

23. März 2006 **Die Presse**

ÖSTERREICH

Alle zehn Jahre Pensionsalter anheben? Parteien-Nein zu Experten-Vorstoß



Männer und Frauen gehen derzeit vor dem 60. Lebensjahr in Pension.

[Fabry]

Der anerkannte Sozialforscher Bernd Marin plädiert dafür, angesichts steigender Lebenserwartung alle zehn Jahre das Pensionsalter um ein Jahr hinaufzusetzen. Bei den Parteien stößt der Vorschlag auf taube Ohren: BZÖ, SPÖ, FPÖ und Grüne sprachen sich am Mittwoch sofort dagegen aus.

Die Österreicher glauben aber nicht so recht, dass es in den kommenden Jahren keine Anpassung des Pensionsantrittsalters geben wird. Nach einer OGM-Umfrage im Auftrag der ORF-Fernsehen-

ding Report erwarten 67 Prozent der insgesamt 500 Befragten, dass in den nächsten drei bis fünf Jahren das Alter wie in Deutschland auf 67 Jahre angehoben wird. Nur 29 Prozent glauben das nicht.

Tatsächlich wird der Reformdruck nach der Nationalratswahl im Herbst steigen: Dann erreicht die Zahl der Pensionsbezieher (2,073.661 per Ende Februar) neue Höchstwerte, weil die Österreicher die Pensionen länger genießen. Zugleich stiegen die Ausgaben für die Pensionen an.